

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 137 (2011)
Heft: 41: Begehrtes Wasser

Rubrik: Firmen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHINDLER-AWARD



01 Schindler-Award 2011 – Waldbühne Berlin (D): Drei Schweizer Studenten beeindruckten mit ihrem interaktiven Modell des Siegerprojekts «Link it» (Foto: Schindler)

Seit 2004 veranstaltet Schindler alle zwei Jahre einen Architekturwettbewerb für junge Architekten, um deren Sensibilität für die Zugänglichkeit von öffentlichen Räumen zu erhöhen und so die Mobilität für die Bevölkerung zu verbessern. 2011 haben drei Studenten aus Burgdorf den Schindler-Award gewonnen. Die Aufgabe bestand darin, eine barrierefreie Gestaltung des Gebiets um Waldbühne in Berlin zu entwerfen. Die grosse Herausforderung war, von der städtebaulichen Ebene bis zur Detaillierung alle Überlegungen verständlich und einprägsam auf wenigen Planseiten zu vermitteln. Die Burgdorfer konnten zusätzlich mit dem einzigen barrierefreien Modell punkten: Neben erhabener Normalschrift und Beschriftungen in

Braille spielte das Modell auch Audiokommentare ab, die von den sehbehinderten Jurymitgliedern sehr geschätzt wurden.

Für die nächste Auflage des Schindler-Award können sich Studierende mit Unterstützung ihrer Hochschule bis Ende April 2012 anmelden. Zu bearbeiten ist das eher unwirtliche und von Strassen- und Bahnverkehr geprägte Areal «Schützenmatt» im Zentrum von Bern. Abgabetermin ist der 30. Juli 2012.

PREISE

1. Preis «Link it»: Daniel Meier, Simon Moser, Simon Peter Roesti / Berner Fachhochschule; Guy Lafranchi, Peter Berger
2. Preis «Made to Measure»: Haydar Alward, Mikael Pettersson / University of Lund (S); Abelardo Gonzalez, John Cramer, Morten Lund

3. Preis «Colordot Park»: Milyausha Gabdrakhmanova, Tatyana Polyakova, Inna Tarasova / Ufa State Petroleum Technological University (RUS); Ildar Sabitov, Donat Akhmetshin, Elena Donguzova

4. Preis «Green Stream»: Arturo Isacco Panchi / Università degli Studi di Firenze (I); Paolo Felli, Sauro Guarneri

5. Preis «Origami»: Maria Fröhlich, Thomas Zaspel / Bauhaus Universität Weimar (D); Hilde Barz-Malfatti

LOBENDE ERWÄHNUNGEN

«Urban People's Park»: Jovana Miletic, Srdjan Stojanovic / University of Belgrade, Serbia; Eva Vanista-Lazarevic, Aleksandra Djukic

«Game of senses»: Filip Piwowarczyk, Piotr Paluch / Cracow University of Technology (P); Jacek Gyurkovich, Hanna Grabowska-Palecka

«New Monument»: Sofie Othmanova, Zuzana Pavlova / Czech Technical University (Czech Republic); Ivan Plicka

«Flowing Ways»: Katharina Hilmer, Milda Lazauskaite, Vaiva Jundaite / Bauhaus Universität Weimar (D), Grigor Doytchinov

«The Archipel»: Richard Gomez Salazar, Gabriel Lopez Custode / Universität Stuttgart (D); Markus Allmann, Bettina Klinge, Johann Jessen

JURY

Françoise-Hélène Jourda, Yongjie Cai, Andreas Binkert, Regula Lüscher, Joe Manser, Christine Nicki-Weller, Tobias Reinhard, Oswald Schmid, Tom Sieverts, Ingeborg Stude, Dagmar Tille, Kristina Voigt, Klaus-Dieter Wüstermann, Klaus Zillich

Schindler Management Ltd., Project Manager
Schindler Award | 6030 Ebikon
www.schindleraward.com

KURZMELDUNGEN

EWZ UND SWISSPORARENA

Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich stellt mit dem Energie-Contracting die Wärme- und Kälteleiherstellung für die swissporarena in Luzern sicher. Nach der Fertigstellung des angrenzenden Sportgebäudes im Sommer 2012 und der beiden Wohnhochhäuser im Herbst 2012 wird ewz die benötigte Wärme und Kälte auch für diese beiden Objekte liefern. Die Energiezentrale, die sich im Untergeschoss des Sportgebäudes befindet, heizt in der swissporarena unter anderem den Rasen und die Verpflegungsstände und kühlst den Businessbereich. Die benötigte Wärme

wird zu rund 80% über eine Wärmepumpe geliefert. Gleichzeitig wird die Wärmepumpe für die Kälteerzeugung eingesetzt. Die Einsparung fossiler Brennstoffe beläuft sich auf jährlich 3130MWh und verringert – im Vergleich zu einer konventionellen Lösung – den CO₂-Ausstoss um 620t/a.

ewz | 8050 Zürich | www.ewz.ch

WETTBEWERB VON HANSGROHE

Der Duschenhersteller hat den Fotowettbewerb «aquavia» lanciert. Es werden Wasserfälle in der Schweiz gesucht, die Lust auf eine erfrischende Dusche machen, aber

nicht unbedingt zum Duschen geeignet sein müssen. Die aufgenommenen Bilder werden auf www.aquavia.ch eingestellt, anschliessend müssen die Fotografinnen und Fotografen ihre Freunde über Facebook, Twitter oder E-Mail motivieren, für den Wasserfall zu voten. Die drei beliebtesten Naturduschen gewinnen Ende Oktober 2011 attraktive Preise wie eine Reise zu den Niagarafällen oder ein verlängertes Wochenende im Hotel Tschuggen in Arosa. Der Onlinewettbewerb läuft noch bis zum 31.Okttober 2011.

Hansgrohe AG | 5432 Neuenhof
www.aquavia.ch und www.hansgrohe.ch